

## Checkliste zum Kombi-Vermehrungsvertrag Getreide und grobkörnige Leguminosen 2017

**HINWEIS:** Die laufende Abstimmung in allen Detailfragen des Vermehrungsvorhabens erfolgt bei VO/UVO-Vermehrungen i.d.R. mit der VO/UVO-Firma, bei Züchter-Direktvermehrungen mit dem Züchter. Es gelten in jedem Fall die Bestimmungen des Kombi-Vermehrungsvertrages (Kombi-VmV)

### 1) Anbauplanung / Durchführung der Vermehrung

- Kontraktabschluss (§ 3.2)
- Vermehrungen ausschließlich auf eigenbewirtschafteten Flächen (§ 5.3)
- Dokumentation des Verbleibs von Technischem Saatgut (§ 8.1)
- Nicht zustande kommende Vermehrung: Abstimmung zum Verbleib des Techn. Saatgutes (§ 4.3)
- Rechnungen über Vorstufen-/Basissaatgut (§ 8.1)
- Antrag bei Umbruch von Vermehrungsflächen (2-stufige Zustimmungsfiktion, 5+3 Werktage) (§ 5.3)

### 2) Saatenanerkennung

- Angaben zur Saatenanerkennung bis spätestens 15 Werktage vor Anmeldeschluss (§ 6.1)
- Protokolle über zurückgezogene Vermehrungsflächen (§ 8.1)
- Bescheide über Feldbesichtigungen und Beschaffenheitsprüfung (§ 8.1)

### 3) Unterlagen zum Ernteaufwuchs in VBF (§ 8.1)

- Dokumentierte Erntemenge, Einlagerungsprotokoll
- Aufstellungen/Lieferscheine über Auslieferungen von Roh- oder Saatware
- Vermehrergrütschriften/-abrechnungen
- Bestände noch vorhandener Saatware

### 4) Eigenentnahmen (§ 7.2)

- Antrag /Genehmigung auf Eigenentnahmen (Formblatt: *Anlage 1* des Kombi-VmV; Zustimmungsfiktion 5 Werktage)
- Zahlung der Lizenzgebühren für Eigenentnahmen gemäß Zahlungsaufforderung durch den Züchter/STV, unabhängig davon bis spätestens 30.6. des betreffenden WJ

### 5) Anderweitige Verwertung von Vertragserntegut (sorten- und Vorhabenbezogen) (§ 7.3)

- Antrag /Genehmigung auf anderweitige Verwertung (Formblatt: *Anlage 2* des Kombi-VmV; Zustimmungsfiktion 5 Werktage), vor und nach Ende der Verkaufszeit
- Mengennachweise der anderweitigen Verwertungen von Vertragserntegut (incl. Absortierung, nicht anerkannte Saatware) über Wiegescheine, Lieferscheine, Rechnungen, Eigenbelege

### 6) Vertragsaufbereitung von Z-Saatgut durch den Vermehrer

- Aufzeichnungen über die Aufbereitung (gemäß SaatAufzV und Aufbereitungslizenzvertrag)
- Mengennachweise über Wiegescheine, Lieferscheine, Abrechnungen

### 7) Anbaudokumentation für das betreffende Wirtschaftsjahre sowie die beiden auf die Vermehrung folgenden Wirtschaftsjahre (§§ 8.1 und 8.2)

- Flächenverzeichnis gemäß FNN (Flächenübersicht nach Nutzungsart)
- Betriebsinterne Aufzeichnungen nach Fruchtart und Sorte
- Z-Saatgutzukäufe
- Nachbauerklärungen
- Vereinfachtes Prüfverfahren für Mitglieder des Landesverbandes

### 8) Verträge

- Kombi-VmV, einschließlich Formblätter für Unterschriften
- Aufbereitungslizenzvertrag
- Sonstige Vereinbarungen

### 9) Allgemeine Informationen

- Mitteilung über Änderung in den persönlichen und betrieblichen Verhältnissen (§ 12.3)
- Ergänzungen des Kombi-VmV nur in Schriftform mit Unterschrift
- Erklärungen (Anträge) in Textform

### 10) Sonstige Unterlagen